

	<b>Objekt:</b> Tonspinnwirtel von Schermen
	<b>Museum:</b> Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
	<b>Sammlung:</b> Sammlung Stimming
	<b>Inventarnummer:</b> ohne Nummer

## Beschreibung

Der flache, scheibenförmige Spinnwirtel ist unverziert (gerundeter Wirtel). Vermutlich gelangte er als Beigabe in ein Urnengrab. Spinnwirtel treten im archäologischen Fundgut als Verlustfunde in Siedlungen oder als Beigaben in Gräbern auf. Verwendet wurden sie als Schwunggewicht einer Spindel bei der Herstellung eines Fadens.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt
Maße:	Dm. 3,8 cm, H. 1 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	1899
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Mittellelbegebiet

## Schlagworte

- Spinnen (Tätigkeit)
- Spinnwirtel
- Textilherstellung

## Literatur

- Grömer, Karin (2010): Prähistorische Textilkunst in Mitteleuropa. Geschichte des Handwerks und der Kleidung vor den Römern. Veröffentlichung der Prähistorischen Abteilung/Naturhistorisches Museum Wien 4. Wien, S. 79-96